Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 11 (1949)
Heft: 3

Artikel: Bösi Bei
Autor: Moser, Bernhard
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-861762

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bösi Bei

Von Bernhard Moser

Dr Vetter heig so bösi Bei,
Het d'Mueter ame brichtet,
Und ig müeß mit däm Mandli hei,
Me sig derzue verpflichtet.

Ig hane an e Arfel gnoh,
Bis under eusi Stäge,
Dört isch'r 's erstmol blybe stoh,
As wet'r afo fäge . . .

Dur d'Hostet uf isch's mir so gse,
Es göih bedütend besser,
Derfür wird's dur si grasig Chlee,
Im Grabe noh — no nesser!

Dr Vetter het das nit geniert,
Aer hocket breit as Bördli,
Und seit: «Du hesch mi prima gfüehrt,
Jetz los no gschwind es Wörtli;

Di Mueter störmt vo myne Bei,
Vo Gsüchti, Föhn und Räge;
Jetz los, — und de gohsch gleitig hei —
Was ig derzue wot säge:

Au du chunnsch einisch no i d'Chränz,
Vermasch dr öppis z'chaufe,
De suufsch für meh ne Liter Bränz,
Und weisch de wär cha laufe!»